



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

An Euphem.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52567)

Den man im Ehebruch ergreift?
 Ich nenn ihn langsam, spricht Malthin.*

An einen Lächler.

Eternal smiles his emptiness betray,
 As shallow streans run dimpling all the way.
 POPE

Sieht, wie ein seichter Fluß, der voller Wir-
 bel läuft,
 Je minder tief er ist, die kleinen Kreise häuft!
 Des seichten Glycons Bild, des Lächlers ohne
 Geist,
 Der stets die Backen dehnt, stets ihre Grübchen
 weist.

An Euphem.

Dich schilt ein Staar, ein Papagen:
 Das hörst du mit gerechtem Lachen,
 Denn dich wird auch ihr Lobgeschrey
 Nicht eitel, noch berühmt er machen.
 Nur Ebrullus sprach jüngst wider dich,
 Als er auch wider Gröfze tobte.
 Ist dieses dir so ärgerlich?
 Wie? Wärst du stolz, wenn er dich lobte?

R 2

An

* v. CICERO, de Oratore, II. 68.